

Bachelor of Arts (B. A.)

Gesundheits- und Sozialmanagement

Dieser Studiengang richtet sich an (Fach-)Abiturienten, die Studium und Ausbildung verbinden möchten und eine Tätigkeit z.B. in den folgenden Bereichen anstreben:

- Einrichtungen der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung
- Soziale Einrichtungen
- Sozialversicherungen
- sowie unterschiedlichste Bereiche des Gesundheits- und Sozialwesens

Das Studium qualifiziert Sie für folgende Aufgaben:

- Entwicklung moderner Versorgungs- und Betreuungskonzepte
- Planung und Überwachung der Personalkapazitäten
- Aufbau effizienter Organisationsstrukturen
- Erarbeitung von Finanzierungskonzepten
- Planung, Durchführung und Überwachung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Planung und Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements in Unternehmen

Der boomende Sektor der deutschen Wirtschaft

Die **komplexe Dynamik** der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen im **Gesundheits- und Sozialwesen** hat sich deutlich beschleunigt. Die Anpassung daran gehört zu den größten **Herausforderungen im Management** und schafft **facettenreiche berufliche Chancen**. Als angehende Fach- und Führungskraft lernen Sie, Ideale und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.

Der Studiengang **Gesundheits- und Sozialmanagement** vermittelt Ihnen **betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie übergreifende Managementkompetenzen anwendungsbezogen auf das Gesundheits- und Sozialwesen, wodurch Sie als angehender Manager oder Führungskraft interdisziplinär und handlungskompetent ausgebildet sind.**

Unter Berücksichtigung ideeller Werte und Ziele des Gesundheits- und Sozialwesens erlernen Sie betriebswirtschaftliches Handeln und erwerben branchenspezifische Kenntnisse. Sie lernen die entsprechenden Institutionen, Akteure sowie Interaktionen innerhalb des Gesundheits- und Sozialwesens kennen und erwerben unter anderem Kenntnisse zum betrieblichen Gesundheitsmanagement und Leistungsmanagement. Mit der Wahl einer Vertiefungsrichtung schärfen Sie Ihr berufliches Profil spezifisch für das Gesundheits- oder Sozialmanagement.

Übrigens: Laut DIHK-Report 2017 planen die Betriebe der Gesundheitswirtschaft, den Personalbestand weiterhin deutlich aufzustocken. Das Gesundheitswesen bietet somit vielfältige Chancen für Wachstum und Beschäftigung sowie für Innovationen.

Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad
Bachelor of Arts (B. A.)



„Das Gesundheits- und Sozialwesen braucht qualifizierte Fach- und Führungskräfte, die in der Lage sind, neuartige Versorgungskonzepte zu entwickeln, die sowohl den Ansprüchen der Patienten an Qualität und Service als auch den ökonomischen Rahmenbedingungen gerecht werden.“

Günter Wältermann,
Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg



Prof. Dr. David Matusiewicz
ist Dekan für Gesundheit & Soziales

„Mit rund sechs bis sieben Millionen Beschäftigten und 11,3 Prozent des Bruttoinlandsprodukts entwickelt sich das Gesundheits- und Sozialwesen zum größten Beschäftigungsmarkt in Deutschland. Dabei wird Know-how im Sinne von Führung, Teambildung und Ressourcensteuerung im Management immer wichtiger. Wir arbeiten in Lehre und Forschung mit den wichtigsten Akteuren der Gesundheits- und Sozialbranche zusammen, um Wissen aus erster Hand weitergeben zu können.“

Von Experten anerkannt:

„Seit Jahren qualifizieren wir unsere Mitarbeiter in enger Kooperation mit der FOM Hochschule und unterstützen sie bei der Aufnahme eines berufsbegleitenden Studiums. Denn um die sozialen und ökonomischen Herausforderungen der Branche zu bewältigen, benötigen wir Fach- und Führungskräfte, die Praxiswissen ebenso wie betriebswirtschaftlichen Weitblick mitbringen und somit in der Lage sind, die Anforderungen von Patienten, Dienstleistern und Gesetzgeber optimal miteinander zu verknüpfen.“



Heinz D. Diste
Geschäftsführer der Aus- und
Weiterbildungseinrichtung
Contilia Akademie bei der
Contilia Gruppe

Auszug aus dem Studienverlaufsplan³⁾

1. Semester	Volkswirtschaftslehre	Finanzierung/Controlling im Gesundheits- & Sozialwesen	ODER Sozialmanagement 
Management Basics im Gesundheits- & Sozialwesen	<ul style="list-style-type: none"> • Märkte • Grundlagen mikroökonomischer Theorie • Theorien ökonomischer Entscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungsmodelle von verschiedenen Akteuren • Controllinginstrumente • Vergleichsmaßstäbe, Benchmarking 	Sozialpolitik <ul style="list-style-type: none"> • Sozialstaatliche Regelungen • Politische und ökonomische Rahmenbedingungen • Wirkungen von Sozialpolitik Internationale Sozialwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Sicherungssysteme in Europa • Integration sozialpolitischer Themen • Internationale Vereinbarungen
Aufbau des Gesundheits- & Sozialsystems	Human Resources	Psychologische Gesprächsführung	Wissenschaftliches Arbeiten (Abschlussarbeit)
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des deutschen Gesundheits- und Sozialsystems • Akteure und Zuständigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement • Personalmarketing • Personalauswahl und -entwicklung • Personalführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Basistechniken: Aktives Zuhören, konstruktive Konfrontation • Fallarbeiten • Konflikt- und Verhandlungsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufplanung • Grundlegende Formvorschriften • Wissenschaftliche Struktur
Kompetenz- & Selbstmanagement	4. Semester	Leistungsmanagement im Gesundheits- & Sozialwesen	7. Semester
<ul style="list-style-type: none"> • Berufserfolg und -anforderungen • Persönlichkeit • Kompetenzen • Selbstmanagement 	Internes & Externes Rechnungswesen	<ul style="list-style-type: none"> • Güter-, Dienstleistungsarten • Gesundheits- und Sozialleistungen • Besonderheiten Gesundheits- und Sozialmarkt 	Case Management im Gesundheits- & Sozialwesen
Einführung Wissenschaftliches Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Buchführung • Kostenrechnung • Bilanzen und Bilanzanalyse 	6. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Verortung des Fallmanagements • Steuerungsansätze von Case Management (z. B. der DGCC) • Case Management in relevanten Settings wie Klinik, Sozialbereich oder Betrieb
<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufplanung – Selbst-/Zeitmanagement • Grundlegende Formvorschriften • Wissenschaftliche Struktur 	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Informationstechnologien & E-Health	Qualitätsmanagement im Gesundheits- & Sozialwesen
2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente • Evaluation von BGM-Programmen • Praxisbetrachtung anhand von ausgewählten Organisationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbanken, Cloud-Computing • E-Health-Anwendungen • Datensicherheit, Datenschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen • Qualitätsindikatoren, Qualitätsbericht • Spezifische Systeme
Recht im Gesundheits- & Sozialwesen	Wissenschaftliche Methoden – Qualitativ	Vertiefungsrichtungen	Bachelor-Thesis/Kolloquium
<ul style="list-style-type: none"> • Zivilrecht • EU-Recht • Sozialrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Prinzipien der qualitativen Forschung • Gütekriterien der qualitativen Forschung • Praktische Umsetzung der qualitativen Forschung 	Gesundheitsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium
Gesundheits- & Sozialökonomie	Ethik im Gesundheits- & Sozialwesen 	Gesundheitspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsreformen in Deutschland • Gesundheitspolitische Zusammenhänge International Health Care Management <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitssysteme im Ausland • Einfluss der Europäischen Union • Grenzüberschreitende Gesundheitsdienstleistungen 	<div style="background-color: #800040; color: white; padding: 10px;"> <p>Hochschulabschluss: Bachelor of Arts (B.A.) Im Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement</p> </div>
<ul style="list-style-type: none"> • Markt und Wettbewerb im Gesundheits- und Sozialwesen • Evaluationen im Gesundheits- und Sozialwesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Instrumente der Ethik • Themenbezogene Theorie- und Praxisreflexion • Ethische Verantwortung 	5. Semester	
Quantitative Methoden Mathematik/Statistik	Gesundheits- & Sozialmarketing		
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzmathematik • Lineare Algebra • Univariate und bivariate deskriptive Statistik 	<ul style="list-style-type: none"> • Operatives Marketing • Marketing-Management • Besonderheiten Dienstleistungsmarketing 		
3. Semester			
Projektmanagement im Gesundheits- & Sozialwesen			
<ul style="list-style-type: none"> • Change Management • Instrumente des Projektmanagements • Softwarewerkzeuge 			

³⁾ Studieninhalte und Vertiefungsrichtungen können je nach Studienort variieren. Änderungen vorbehalten.



Anrechnungsmöglichkeit von FOM Auslandsprogrammen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office unter 0800 6608800.

Auf einen Blick

Zeitmodelle

Abend- und Samstags-Studium

Zeitmodell 1

1, 2 oder 3 Abende/Woche (Mo–Fr), 18.00–21.15 Uhr und
2 oder 3 Samstage/Monat, 08.30–15.45 Uhr

Zeitmodell 2

Freitag, 18.00–21.15 Uhr und
Samstag, 08.30–15.45 Uhr

Die durchschnittliche Vorlesungszeit beträgt ca. 9 Stunden pro Woche. ¹⁾

Abend-Studium

3 Abende/Woche (Mo–Fr), 18.00–21.15 Uhr

Tages-Studium

2 Tage/Woche (Mo–Fr), i. d. R. 08.30–15.45 Uhr, oder
1 Tag/Woche und Samstag, i. d. R. 08.30–15.45 Uhr

Studienorte

Augsburg · Berlin · Bremen · Bochum · Dortmund · Düsseldorf · Duisburg · Essen · Frankfurt a. M. · Hamburg · Hannover · Kassel · Köln
Leipzig · Mannheim · München · Münster · Neuss · Nürnberg · Stuttgart · Wesel · Wuppertal

Rahmenbedingungen

Zulassungsvoraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife** (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- **und aktuelle Berufstätigkeit** (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) oder betriebliche Ausbildung, Traineeprogramm, Volontariat. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein, jedoch eine Berufstätigkeit anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Gerne prüfen wir gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Studienzeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Studienortsspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter www.fom.de oder bei der **Zentralen Studienberatung**.

Semesterferien Abend- und Samstags-Studium

August und Mitte bis Ende Februar

Semesterferien Tages-Studium

Juli/August und Februar

Semesterferien Tages-Studium in Dortmund

August und Mitte bis Ende Februar

Dauer

7 Semester

Gebühren

12.390 €, zahlbar in 42 Monatsraten à 295 €

Die Studiengebühren sind ggf. steuerlich absetzbar.
Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

Prüfungsgebühr

300 € Einmalzahlung (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)²⁾

Anmeldung

Die Anmeldung zum Studium finden Sie unter:
fom.de/anmeldung

Leistungsumfang

180 Credit Points nach ECTS

Akkreditierung

Die FOM ist von der FIBAA systemakkreditiert.
Damit ist auch dieser Bachelor-Studiengang akkreditiert.

Die FOM Hochschule

- Mit über **46.000 Studierenden** auf **Platz 5** der bundesweit **420 Fachhochschulen und Universitäten** sowie **größte private Hochschule Deutschlands**
- Eine Initiative der gemeinnützigen **Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft**
- Hochschulzentren in **29 Städten** Deutschlands
- Studienerfolgsquote von **über 80 %**
- Über **1.900 haupt- und nebenberufliche Professoren** und Lehrbeauftragte
- Über **1.000 Mitarbeiter** aus **27 Nationen** in Beratung und Verwaltung
- Seit **1993** staatlich anerkannt
- Über **35** akkreditierte Studiengänge
- Akkreditiert durch den **Wissenschaftsrat**
- Systemakkreditiert: Das **Qualitätsmanagement** der FOM entspricht dem höchsten internationalen Standard (seit 2012 Gütesiegel der FIBAA, einer der bedeutendsten Agenturen zur Bewertung von Hochschulen)
- Eine der **forschungsstärksten** privaten **Fachhochschulen** Deutschlands (mit **10 Instituten**, **13 KompetenzCentren** und **über 500 Publikationen im Jahr**)
- Best-Practice-Hochschule der deutschen UNESCO-Kommission in der UN-Dekade **„Bildung für nachhaltige Entwicklung“** an Hochschulen
- Als einzige private Hochschule Mitglied im **Qualitätsnetzwerk „Duales Studium“** des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft
- **37** Kooperationshochschulen weltweit
- Trägerin des **größten europäischen Studienprojekts** in China
- Über **800 Unternehmenskooperationen** in Deutschland, darunter Siemens, Allianz, Ford, Bertelsmann, Telekom, BP, IBM, thyssenkrupp, Peek & Cloppenburg Düsseldorf, AOK, Stadt München, Stadt Düsseldorf

☎ 0800 1 95 95 95
📞 0151 42 26 78 30
🌐 www.fom.de
✉ studienberatung@fom.de

📘 /fom
🐦 /FOMHochschule
📺 /company/fomhochschule
📺 /user/FOMChannel
📷 /fomhochschule
🌐 /school/fom-hochschule-für-oekonomie-&-management

